

Beeindruckende Auftritte an der WM

GC-Skip Irene Schori führte ihr Team an der WM in Vierumäki (Fin) bis in den Halbfinal. Auch für Renate Nedkoff liegt die Qualifikation in Reichweite.

Curling. – An der ersten Mixed-Doubles-Weltmeisterschaft im finnischen Vierumäki agiert GC-Skip Irene Schori äusserst erfolgreich. Zusammen mit Toni Müller (Adelboden) hat sie alle sieben bisher gespielten Partien gewonnen und die Halbfinals locker erreicht. Den knappsten Erfolg erreichte das gemischte Schweizer Team gegen Finnland mit 5:3. Am deutlichsten zu Gunsten Schoris und Müllers fiel der Vergleich mit den Walisern aus. Diese fegten sie mit 15:2 vom Eis. Damit haben sie sich souverän den Sieg in der einen von drei Achtergruppen gesichert. Wer der Gegner des eidgenössischen Duos im Halbfinale sein wird, ist noch nicht bekannt.



Renate Nedkoff.

Gleichzeitig und am gleichen Ort wie die Mixed-Doubles-WM, findet auch die Titelkämpfe der Senioren und Seniorinnen statt. Dort darf sich Renate Nedkoff, Skip des Curlingclubs Küsnacht, noch berechnete Hoffnungen auf die Qualifikation für die Playoffs der besten vier Teams machen. Nach zwei missglückten Partien gegen Schottland (4:9) und Schweden (3:8), setzte die Küsnachterin mit ihrem Team (Lotti Pieper, Silvia Niederer, Brigitta Keller und Irène Goridis) zur Aufholjagd an.

Die folgenden vier Partien entschieden die Schweizerinnen allesamt für sich. Damit kämpften sie sich auf den 2. Platz vor. Im nächsten Spiel gegen Neuseeland sind sie klar favorisiert, weil die Gegner mit sechs Niederlagen in sechs Spielen an letzter Position des Klassiments liegen. Schwieriger werden die Begegnungen mit den USA (6.) und Leader und Gastgeber Finnland. Nedkoff muss mindestens zwei der drei restlichen Spiele gewinnen, um sich sicher für die Halbfinals zu qualifizieren. (rha)